## Regionalliga Damen Süd

TSV Schwabhausen III : ESV München-Freimann
Sonntag, 30.10.2022, 11:00 Uhr

# Gruber bleibt gegen den ESV München-Freimann ungeschlagen

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Schwabhausen III in der Regionalliga Damen Süd gegen den ESV München-Freimann durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 4. Saisonspiel mussten die Gastgeberinnen dabei auf 3 Ersatzspielerinnen zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 3:2 hieß es am Ende als Bruch / Ernst und Neldner / Messer die Schläger kreuzten. Mit 11:7, 11:9, 3:11, 11:5 gewannen dann Ledwoch / Gruber gegen Hovikyan / Müller und gaben dabei nur einen Satz ab. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Anna Ledwoch gegen Sabine Neldner, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Lange umkämpft war das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Emma Bruch und Anna Hovikyan, ehe sich die Gastspielerin mit 9:11, 11:7, 11:8, 10:12, 10:12 durchsetzte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 0:3 gegen Lena Müller fand Christiane Ernst von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der insgesamt 42 Punkte umfasste. Marlene Gruber hatte derweil ihre Gegnerin Sylvia Messer beim klaren 11:9, 11:5, 11:4 komplett im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Schwabhausen III und des ESV München-Freimann in die Box. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte am Nachbartisch Anna Ledwoch beim 3:0 gegen Anna Hovikyan. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Emma Bruch Sabine Neldner in fünf Sätzen. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Christiane Ernst gegen Sylvia Messer durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV Schwabhausen III 6 Punkte, ESV München-Freimann 3 Punkte. Auf dem falschen Fuß erwischte Marlene Gruber ihre Gegnerin Lena Müller beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schwabhausen III nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während der ESV München-Freimann vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2022 gegen den TSV 1860 Bad Rodach ansteht, 3:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schwabhausen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den TSV Graupa.

**Statistik:**
**TSV Schwabhausen III**
Doppel: Bruch / Ernst 1:0, Ledwoch / Gruber 1:0
Einzel: A. Ledwoch 1:1, E. Bruch 1:1, C. Ernst 1:1, M. Gruber 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (13:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

**ESV München-Freimann**
Doppel: Neldner / Messer 0:1, Hovikyan / Müller 0:1
Einzel: A. Hovikyan 1:1, S. Neldner 1:1, S. Messer 0:2, L. Müller 1:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (13:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*